

Prof. Dr. Michael Hagner  
Professur für Wissenschaftsforschung  
ETH Zürich



Was hat der Kopernikanismus  
mit Klima und Viren zu tun?  
Überlegungen zur Bedeutung  
des Foucaultschen Pendels für  
die Gegenwart

physikalisches

Mo. 27.6.22  
16:00 Uhr  
Ort: H34

Die Kontroversen um den Heliozentrismus im 17. Jahrhundert waren heftig, doch als Léon Foucault 1851 die Erdrotation mit einem Pendel nachweisen konnte, musste niemand mehr von der Richtigkeit des Heliozentrismus überzeugt werden. Dennoch gilt das Experiment bis heute als eines der berühmtesten in der Geschichte der Wissenschaften. Hat also Foucaults Pendel immer noch mit uns zu tun? Tatsächlich lässt sich an der Geschichte dieses Experiments wie auch an der Durchsetzung des Kopernikanismus selbst die Frage diskutieren: Welche Bedingungen sind notwendig, damit eine wissenschaftliche Erkenntnis innerhalb und außerhalb der Wissenschaften für richtig gehalten wird? Denkt man an Klimaleugner oder Impfskeptiker, so ist diese Frage von großer Aktualität. In meinem Vortrag wird es darum gehen, die damaligen Diskussionen mit den heutigen zu vergleichen und damit ein besseres Verständnis der gegenwärtigen Situation zu erreichen.